

RW-Signaleinbau

Jede dieser nachfolgenden Richtlinien ist grundsätzlich zu beachten:

1. Alle Links eines Signals oder Zusatzanzeigers zeigen immer in Fahrtrichtung.
2. Der Link 0 gehört an den Standort des Signals, in Fahrtrichtung etwas vor das Signal, damit KI-Züge vor dem Signal halten.
3. Die Links > 0 liegen direkt hinter der letzten Weiche des Weichenbereichs in Fahrtrichtung.
4. Die Links > 0 liegen noch vor dem Link 0 des nächsten Signals der Gegenrichtung, bzw. des Folgesignals.
5. Jeder Link ist von den Weichenschenkeln durch eine Gleistrennung abgetrennt.
6. Alle möglichen Fahrtrichtungen erhalten einen Link > 0, auch wenn dort vorerst keine Fahrt geplant oder möglich ist.
7. Alle Weichen, über die eine Zug- bzw. Rangierfahrt verläuft, werden durch Haupt- bzw. Rangiersignale abgesichert.
8. Zwischen dem Link 0 und den Links > 0 eines Signals liegt KEIN Link 0 eines anderen Haupt- oder Vorsignals.
9. Der Link 0 von weiß anzeigenden Zusatzanzeigern liegt, in Fahrtrichtung, vor dem Link 0 des Signals.
10. Der Link 0 von gelb anzeigenden Zusatzanzeigern liegt, in Fahrtrichtung, hinter dem Link 0 des Signals.
11. Links von PZB liegen in Fahrtrichtung vor dem Link 0 des Signals, dass sie überwachen sollen.
12. Links dürfen sich berühren und ineinander geschoben werden, einzig die Reihenfolge ist entscheidend.
13. Portale dürfen nicht in den Signalbereich zwischen Link 0 und Links > 0 gesetzt werden.
14. Portale müssen mindestens eine komplette maximale Zuglänge von jedem Signallink entfernt sein.
15. In Szenarien darf ein Zug nicht in den Signalbereich zwischen Link 0 und Link > 0 platziert werden.